

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-07-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 28. Juli 1956

Liebe Frau Schleifer, -

1951
ich wende mich an Sie unter Ihrer alten Adresse, - ohne freilich zu wissen, ob Sie dort noch anzutreffen sind. Aber vielleicht - hoffentlich - wird Ihnen im Neinfalle der Brief nachgesandt. Es handelt sich um einen nachgelassenen Essayband meines Vaters, in dem seine Antwort an Karl Schleifer erscheinen soll. Der Band umschließt eine Bibliographie aller Einzelstücke, und zu meinem Leidwesen ist es mir nicht gelungen, festzustellen, in welcher Münchner Zeitung und an welchem Datum des Jahres 1951 T. M.'s Erwiderung erschienen ist. Beinahe sicher hat aber Freund Schleifer diese Dinge aufbewahrt, und so wäre ich Ihnen herzlich dankbar, wenn Sie nachschauen und gegebenenfalls Datum und Erscheinungsort möglichst umgehend mitteilen wollten an: Dr. Rudolf Hirsch, S. Fischer Verlag, Zeil 65-69 Frankfurt am Main.

Wie mag es Ihnen gehen? Sollten Sie einmal Zeit und Lust haben: ich würde mich besonders freuen, von Ihnen zu hören und zu erfahren, was Sie treiben, - Sie und der liebe Nachwuchs. Hat Schleifer angefangene Dinge von Wichtigkeit hinterlassen? Ist er in Berlin beerdigt? In München? Bitte glauben Sie an die Aufrichtigkeit meines Kammers um den Dahingegangenen.

Ich bin freundschaftlich

die Ihre:

1951
12/12/51